

nicht da ist, und wenn es vorüber ist, muß man sich die Nase zuputzen. Das ist sehr unangenehm für diejenigen, die hinterher gehen, beeinträchtigt aber keineswegs das Vergnügen derjenigen, welche fahren. Und dieses Vergnügen besteht darin, wie auf Windesflügeln dahin zu schweben und im Nu die größten Entfernungen zurückzulegen.

Daß etwas außergewöhnlich Reizvolles in der ganzen Sache liegen muß, geht schon daraus hervor, daß gerade diejenigen Persönlichkeiten, welchen alle Genüsse der Welt zu Gebote stehen, sich in erster Reihe dem neuen Sport zuwenden. Die Mitglieder-Verzeichnisse der französischen und deutschen Automobilclubs, der beiden Vereinigungen, welche die Fernfahrten arrangieren, enthalten die hervorragendsten Namen der beiden Nationen, und sieht man sich weiter um, so hubelt alles, was in der Welt ein bißchen was ist, dem Automobilismus. Der König von England, der Kaiser von Belgien, selbst erotische Fürsten, wie der König von Japan, der Schah von Persien und der Kaiser von Siam, fahren mit besonderem Vergnügen auf dem Automobil, und auch unser Kaiser hat es wiederholt für größere Touren benutzt. Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin fuhr neulich zum Derby nach Hamburg hin und zurück per Automobil. Prinz Joachim Albrecht von Preußen, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, Fürst Christian von Hohenzollern-Hechingen, der Herzog von Ratibor, Prinz Thurn und Taxis, Prinz Pleß, die Grafen Johannes und Walbert von Sierrstorff-Franken, der Graf von Talleyrand-Berigord, sie alle sind passionierte Automobilisten, welche das Vergnügen einer Tourenfahrt voll zu würdigen wissen.

Die Fernfahrt Paris-Berlin vollzieht sich in zwei Abteilungen, einer Tourenfahrt mit den Etappen Reims, Luxemburg, Coblenz, Frankfurt a. M., Eisenach, Leipzig und Potsdam, welche am 22. beginnt, und einer Rennfahrt über Aachen und Hannover, für welche die Teilnehmer am 27. in Paris starteten. Am 29. Juni werden auf der Erabrennbahn Berlin-Berlin alle diejenigen eintreffen, welche nicht unterwegs niedergebroschen sind. Wie viele das sein werden, das weiß bei den großen Schwierigkeiten, welche in Frage kommen, der liebe Himmel. Ueber die Freuden und Leiden eines von Paris nach Berlin reisenden Automobilisten werde ich Ihnen in meinen Berichten ausführlich Rechenschaft ablegen. Ich hatte mit größter Neugierde der Dinge, die da kommen werden, nachdem mir Baron de Dietrich, welcher mir liebens-

würdig einen Platz in einem seiner Wagen zur Verfügung gestellt hat, soeben erklärte: „Ich garantiere für nichts. Ich kann keine Verantwortung dafür übernehmen, daß Ihnen nicht ein Unfall aufhöft, auch kann ich nicht dafür bürgen, daß ich Sie bis nach Berlin bringe. Aber, bitte, verjorgen Sie sich mit allem, was für eine solche Fahrt notwendig ist. Denn unterwegs wird nur gehalten, wenn am Motor etwas nicht in Ordnung ist.“

Reims, 22. Juni. (Tel. des Berichterstatters des L.-N.) Der erste Tag der Tourenfahrt Paris-Berlin verlief bei herrlichem Wetter in der anregendsten Weise. Die 173,5 Kilometer betragende Strecke von Paris nach Reims wurde von unserem Wagen in noch nicht 6 Stunden zurückgelegt. Ansehend hat die größere Zahl der Automobilen die Strecke glücklich passiert, doch sind einige Zwischenfälle zu verzeichnen. Der Fahrer Gérard nahm kurz nach dem Start in einem Dorfe um, glücklicherweise ohne sich und mit seinem Wagen um, glücklicherweise ohne sich und seine Passagiere zu verletzen. Der Chauffeur einer französischen Firma rannte durch das Blasen eines Pneumatics gegen einen Baum, wodurch der Wagen zerquetscht, einem zweiten die Finger der rechten Hand gebrochen. Ferner läuft soeben die Nachricht hier ein, daß der berühmte französische Professional Fahrer, der von einer der ersten deutschen Firmen engagiert war, ihren Rennwagen auf der Fahrt Paris-Berlin auf einer Probefahrt verunglückt. Der Wagen soll total zerschmettert, der Fahrer schwer verletzt sein.

Die vom König von Belgien, dem Großherzog von Luxemburg und dem Präsidenten Louvet gestifteten Ehrenpreise sind im Pariser Salon des Automobile Clubs ausgestellt. Der Ehrenpreis Kaiser Wilhelms wurde nicht nach Paris gebracht, da der Kaiser den Preis dem Sieger persönlich zu überreichen beabsichtigt. Die französischen Fabrikanten machen große Anstrengungen, um aus dem Kampfe siegreich hervorzugehen; so liefert ein französischer Fabrikant demjenigen Automobilisten, welcher mit seiner Marke Erster wird, einen Wagen im Werthe von 50,000 Francs zu.

Handel und Industrie.

Sammwolle. Liverpool, 22 Juni. Unfug: 70% B., davon für Speculation und Export 600 B verkauft Amerikaner seit 1,32 höher, ostindische und Egyptian fest. Middling amerikanische...

Riefungen: Juni-Juli 4,86 64 Verkäufer August-September 4,29 64 do. Good ordn. Lieferungen: October 4,18 64 Wert, November-December 4,8 64 do.

Wien, 22 Juni. Baumwollseide stetig. Upland middling loco 4 1/2 3/4.

Neu-York, 21. Juni. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig. Juli 8,38 (8,38), August 7,80 (7,79) October 7,44 (7,44). December 7,48 (7,42). - Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli: 8,37, August 7,79 October 7,42, December 7,41. Die heutigen Anfsätze in allen Häfen werden auf 1000 Ballen geschätzt. - Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. Juli 8,31, August 7,78, October 7,11, December 7,41.

Hamburg, 22. Juni 3 Uhr. Juni 29,00, Juli 29,00, August 29,25, September 29,50, October 29,75, November 30,00, December 30,50. Januar 30,75, Februar 31,00, März 31,00, April 31,25, Mai 31,25 Ruhig.

Bremen, 22. Juni. Kaffe unverändert.

Magdeburg, 22. Juni. Zucker. Kornzucker excl. 88Proc Rendement 10,40-10,60 M., Radprodukte excl. 77 Proc. Rendement 7,60-8,00 M. - Kristallisierter I 28,95 M., Brodrasfabe I 29,20 M., gemahlene Raffinade mit 28,95 M., gemahlene Weis I mit 28 3/4 M.

Getreide und Futtermittel. Weizen, 22. Juni. Weizen billiger, October 8,08 8,00, Roggen flau, October 6,86 6,88 B. - Hafer ruhig October 6,84 6,86 B. - Weizen matt, Juli 6,41 6,42 B., Mai 6,16 6,18 B. - Korntraps unverändert, August 18,16 18,25 B.

Petersburg, 21. Juni. Weizen Juni 8,70-8,90. - Rogge Juni 6,70-6,8. - Hafer Juni 8,80-7,10.

Neu-York, 22. Juni (Anfang). Weizen September 7 1/2, schwach. Weizen September 4 1/2, beauptet.

Chicago, 22 Juni (Anfang). Weizen September 66 1/2, schwach. Weizen September 66 1/2, schwach. - Corn September 48 1/2, schwach. - Mais September 48 1/2, schwach. - Weizen September 66 1/2, schwach. - Mais September 48 1/2, schwach.

Die Abgangs-Einstellung eines Kontos wurde eröffnet: über das Vermögen des Schmittwarenherstellers Max Emil Partig in Burgstall, über das des Schuhwarenfabrikanten Bernigt in Waldheim über das des Flaschenherstellers Franz Wilhelm Friedrich in Esterberg, über das des Walzwerks Hermann Koller in Eitelberg über das des Poliermaschinenbauers Karl Emil Schmedel in Annaberg über das des Schuhmachers Paul Witte in Dresden über das des Aufspinners Friedrich Hermann Raumann in Dorsitz und über den Nachlass des Privatens Johann Julius Emil Wolf in Dresden.

Öffentliche Versteigerungen in den königlichen Amtsgerichten.

Donnerstag, den 27. Juni. Pirna: Wilhelm Albin Hauße's Wohngebäude in Kleinschönbühl, 32,600 M. Pirna: Wihlen'scher Hermann Hering's Wohnhaus in Großschönau 8,000 M. Pirna: Heinrich Wilhelm Richter's Wohnhaus in Weußitz, 26,000 M. Dresden: Marie Helene verehel. Seliger geb. Ulten's Wohnhaus in Bismarckstr. 18,000 M. Dresden: Bauunternehmer Robert Emil Richter's Wohnhaus (zur Auktions-eingerichtet) in Loschwitz, 36,000 M. Dresden: Schneidermeister Ernst Louis Röbler's Wohnhaus in Altstau, 90,000 M. Altenberg: Karl Friedrich Göge's Grundstück in...

Wien, 22 Juni. Baumwollseide stetig. Upland middling loco 4 1/2 3/4.

Neu-York, 21. Juni. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig. Juli 8,38 (8,38), August 7,80 (7,79) October 7,44 (7,44). December 7,48 (7,42).

Hamburg, 22. Juni 3 Uhr. Juni 29,00, Juli 29,00, August 29,25, September 29,50, October 29,75, November 30,00, December 30,50.

Bremen, 22. Juni. Kaffe unverändert.

Magdeburg, 22. Juni. Zucker. Kornzucker excl. 88Proc Rendement 10,40-10,60 M., Radprodukte excl. 77 Proc. Rendement 7,60-8,00 M.

Getreide und Futtermittel. Weizen, 22. Juni. Weizen billiger, October 8,08 8,00, Roggen flau, October 6,86 6,88 B. - Hafer ruhig October 6,84 6,86 B. - Weizen matt, Juli 6,41 6,42 B., Mai 6,16 6,18 B.

Petersburg, 21. Juni. Weizen Juni 8,70-8,90. - Rogge Juni 6,70-6,8. - Hafer Juni 8,80-7,10.

Neu-York, 22. Juni (Anfang). Weizen September 7 1/2, schwach. Weizen September 4 1/2, beauptet.

Chicago, 22 Juni (Anfang). Weizen September 66 1/2, schwach. Weizen September 66 1/2, schwach. - Corn September 48 1/2, schwach. - Mais September 48 1/2, schwach.

Die Abgangs-Einstellung eines Kontos wurde eröffnet: über das Vermögen des Schmittwarenherstellers Max Emil Partig in Burgstall, über das des Schuhwarenfabrikanten Bernigt in Waldheim über das des Flaschenherstellers Franz Wilhelm Friedrich in Esterberg, über das des Walzwerks Hermann Koller in Eitelberg über das des Poliermaschinenbauers Karl Emil Schmedel in Annaberg über das des Schuhmachers Paul Witte in Dresden über das des Aufspinners Friedrich Hermann Raumann in Dorsitz und über den Nachlass des Privatens Johann Julius Emil Wolf in Dresden.

Öffentliche Versteigerungen in den königlichen Amtsgerichten.

Donnerstag, den 27. Juni. Pirna: Wilhelm Albin Hauße's Wohngebäude in Kleinschönbühl, 32,600 M. Pirna: Wihlen'scher Hermann Hering's Wohnhaus in Großschönau 8,000 M. Pirna: Heinrich Wilhelm Richter's Wohnhaus in Weußitz, 26,000 M. Dresden: Marie Helene verehel. Seliger geb. Ulten's Wohnhaus in Bismarckstr. 18,000 M. Dresden: Bauunternehmer Robert Emil Richter's Wohnhaus (zur Auktions-eingerichtet) in Loschwitz, 36,000 M. Dresden: Schneidermeister Ernst Louis Röbler's Wohnhaus in Altstau, 90,000 M. Altenberg: Karl Friedrich Göge's Grundstück in...

Öffentliche Versteigerungen in den königlichen Amtsgerichten.

Donnerstag, den 27. Juni. Pirna: Wilhelm Albin Hauße's Wohngebäude in Kleinschönbühl, 32,600 M. Pirna: Wihlen'scher Hermann Hering's Wohnhaus in Großschönau 8,000 M. Pirna: Heinrich Wilhelm Richter's Wohnhaus in Weußitz, 26,000 M. Dresden: Marie Helene verehel. Seliger geb. Ulten's Wohnhaus in Bismarckstr. 18,000 M. Dresden: Bauunternehmer Robert Emil Richter's Wohnhaus (zur Auktions-eingerichtet) in Loschwitz, 36,000 M. Dresden: Schneidermeister Ernst Louis Röbler's Wohnhaus in Altstau, 90,000 M. Altenberg: Karl Friedrich Göge's Grundstück in...

Als bewährteste Säuglingsnahrung für die Sommermonate empfiehlt steriliserte, Prof. Dr. Gärtner'sche Fettmilch und Vollmilch, die Milchsterilisationsanstalt von M. Töpfer, Rittergut Kosterstein b. Röddenitz, S.-M. Repräsentanz: Kgl. Priv. Mohrenapotheke von A. Jauch, Altmarkt 18. Gera 1900. Große silberne Staatsmedaille von Sachsen-Weimar. Zwickau 1900. Große silberne Staatsmedaille von Sachsen-Altenburg.

Das Schützenfest in Glauchau findet vom 22. bis 30. Juni a. c. statt. Am 25. Juni, Nachmittags 1/2 2 Uhr: Grosser historischer Festzug anlässlich des 350 jährigen Jubiläum. Alle Schützen und Freunde dieses Volksfestes sind höflich eingeladen. Das Direktorium. J. W. D. F. Grochopp, Vorsteher.

Sofort einige 1000 Dkd. Körper-Handschuhe auf Ser und Der Maschine in Lohn zu vergeben. Regelmäßige Arbeit das ganze Jahr hindurch zugesichert. Offerten unter „Körper-Handschuhe“ an die Geschäftsstelle des „Tageblattes.“

Räumungs-Verkauf in Damen- und Herrenkleiderstoffen, Aussteuerartikeln, Baumwollwaren mit 10% Rabatt. Muster auf Verlangen franko. Versandhaus Hch. Hättich, Haslach (Baden).

8r Strickmaschine zu verkaufen bei H. Hoffmann in Scheiters Gut, Gerßdorf Nr. 61.

Ein großer Myrthenstod zu verkaufen Am Bahnhof Nr. 1.

Wolff & Sohn, Karlsruhe, Hostieterrant. Kaloderma und Indische Blumen-Seife käuflich bei Paul Uhlig, Parfümerie, Dreßdnerstraße 37.

Photographieren oekannt feinsten Ausführungen Billigste Preise 12 Kartenformat v. Mk. 4.50 an. Hofphotograph Friedr. Kolby, Chemnitz, Jetzt Königstr. 10.

Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstrasse 2 hält in Linoleum ein durchschnittliches Lager von 10 bis 15,000 Quadratmeter: und zwar in glattfarbig ä qm zu Mk. 1,60, 2,10, 2,80, 3,40 und 3,75, in bedruckt Mk. 1,70, 2,35, 3,25, 3,90 u. 4,25 Inlaid Mk. 6,00. Granit 3,30 u. 4,10. Unterlagpappe - Leinwand - Kitt - Messingschienen - Linoleumstifte-Bohnerwachs - Nivellin. Abgepaste Linoleum-Teppeiche u. -Matten Linoleum-Läufer in 56, 67, 90, 100 u. 135 cm breit. Korklinoleum. Zeichentischlinoleum. Linoleum-Paneele. Wachstumstuchtapete u. Läufer. Verlangen Sie Muster franco geg. fr. Rücke.

3500 Mark gegen mündelichere erste Hypothek vom pünftlichen Zinszahler gesucht. Gest. Off. sub Z. A. an die Geschäftsstelle des „Tageblattes.“

Fahrräder Nähmaschinen aller Arten zu äußerst billigen Preisen, geb. Fahrräder von 15 M. ab Max Franke, Oberlungwitz.

Schaufenster mit Schuttladen, 108x250 cm, Schuttladerstraße 31 zu verkaufen. Umständlicher verkaufe ich mein Haus. Hermisdorf Nr. 40.

Zu vermieten eine Stube nebst Zubehör und zum 1. Juli oder später zu beziehen Feigstr. Nr. 5.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg. Ortsgruppe Hohenstein-Er. Öffentlicher Vortrag unseres Gauvorsichters Franz Schneider, Leipzig, Mittwoch, den 26. d. Mtz., Abends 8 1/2 Uhr, in Beuer's Restaurant. Tagesordnung: 1. Die sogenannten Schutzgesetze für den Handlungsgehilfenstand und ihr tatsächlicher Werth. 2. Freie Aussprache. Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen Der Vorstand des deutschnationalen Handlungsgehilfen-Bandes in Hamburg Ortsgruppe Hohenstein-Ernsfthal.

Cement, Gyps, alle Farben, Firnisse, Lacke, Oele, Fußbodenlände in 6 Farben. Strohputz in allen Farben. Pa. Dfenlad, wohlrreichend vorzüglich. Alle Wasch- und Bugarittel. Carbolineum, Salmiakgeist, Chloralkali, Hoffmannsgeist, Carbid, Pfund 40 Pfg., bei mehr billiger. Naphthalin, Benzol, Pfd. 25 Pfg. Fliegenpulver, Mententod, Fliegenpulver, Wanzentod, Fliegenpulver, Campdor, Fliegenpulver, Zacherlin, Büchse à 30 Pfg. Zuckerpulver, Ori in Flaschen, Büchse à 60 Pfg. Brausepulver, 3 Paar 10 Pfg. Brausepulver-Bomben, à 5 Pfennige, Zacherlinpulver, Weinforte, Bierforte, Flaschenlad, Flaschenladeln, Brennspiritus, Liter 32, bei 5 Lit. 30 Pfg. hochgradig, Petroleum la. Pfd. 20, bei 5 Pfd. 18 Pfg. Echte Schweizermilch, à 50 Pfg. Pfundsmilch, à 50 Pfg. Russische Kindermilch u. i. w. empfiehlt Joh. Alfred Otto.

Sommer-Waschstoffe in herrlichen Mustern empfiehlt in großer Auswahl billigst A. Delme, Weinkellerstr. 3. 3 Stuben mit Alkoven zu vermieten bei Carl F. Selbmann, Goldbachstr. 6.

Verbot. Der Aufenthalt auf unseren Grundstücken, sowie innerhalb des Ziegelei-betriebes wird hiermit streng untersagt. Zuwiderhandelnde werden zur gerichtlichen Bestrafung herangezogen. Gerßdorf, im Juni 1901. Gutsbes. Aug. Bergmann, Adolf Lindner.

Per 1. Oktober ist ein schöner, heller Laden mit großem Schaufenster, daranstößender Stube und Zubehör - eventuell auch ein Logis - in bester Geschäftslage zu vermieten. Röhres Weinkellerstr. 3, rechts.

Sinen Arbeitsmann sucht. Einige junge Leute von 14-16 Jahren finden dauernde gutlohnende Beschäftigung. Fritz Zacke, Nadelfabrik, Grana i. S.

Zimmerleute erhalten sofort Arbeit bei A. Kaden, Oberlungwitz. 1 tüchtig. Schmiedegesellen sucht sofort Friedrich Tischendorf, Schmielemtr., Gerßdorf. Ein ehrliches, sauberes Dienstmädchen wird gesucht für Restaurant. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des „Tageblattes.“

Älteres zuverlässiges Dienstmädchen für sofort bei hohem Lohn gesucht. Wo? Zu erfragen in der Geschäftsstelle des „Tageblattes.“ Ein reelles, an Ordnung gewöhntes Mädchen wird in einen kleinen Landgasthof sofort gesucht, welches etwas häusliche Arbeit mit zu übernehmen hat. Gute Behandlung u. Familienanstellung zugesichert. Zu erfahren in d. Geschäftsst. d. „Tageblattes.“ Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder bis 1. Juli cr. gesucht. Frau Gasinspector Martini.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Fäufmarktsein. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle des „Tageblattes“, Schulstr. abzugeben. Die bekannte Person, welche am Sonnabend Abend in Grabner's Laden (Schulstraße), das Geldstückchen an sich genommen hat, wird erucht, dasselbe umgehend in der Geschäftsstelle des „Tageblattes“ abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet werden muß.